

«100 Jahre Vogelherdclub Oensingen – **100** Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

Geschichte Nr. **22** «Weisch no ... wo d'Fürweehr und d'Polizei am Altfasnachtssonntig isch cho, wöu sie gmeint hei, es brönni uf dr Vogelherd»



Jeweils am Altfasnachtssonntag entzündet der VCO ein grosses Höhenfeuer 🔥 auf der Vogelherd. Für uns Vereinsmitglieder ist es quasi ein Feiertag, denn wir dürfen eine altehrwürdige Tradition unseres Vereinslebens pflegen. Unter der Leitung des gewählten «Fürlimeisters» wird am Nachmittag der Holzstapel errichtet, welcher dann am Abend angezündet wird.

Dies verlief über lange Jahre auch sehr gut, ohne besondere Vorkommnisse oder Zwischenfälle. Bis zum Altfasnachtssonntag 1995 ... an diesem Abend kam es zu einem Blaulicht-Einsatz von Polizei und Feuerwehr. 🚒

Der ehemalige Aktuar Urs Baumgartner hielt die damaligen Vorkommnisse und den Einsatz der Blaulichttruppen in Form eines Gedichtes fest:

Gäge ahti duet me s'Füürwarch lade

s'wird aber grad verschlückt vo de Näbelschwade.

Dann wird's Füür zündet vom Ruedi [Dutli] und vom Sepp [Walter] –

wenn dä Cheib au nume brönnte dät.

Plötzlich got e Schneesturm los

das git em Füür der nötig Blos.

Jetz si ebe die Geischer frei

die meischte Lüt si jetz scho hei.

D Flamme lodere im Näbelschyn

geischerhaft übers Dorf dahin.

E mystische Stimmig – s'Füürwasser [Schnaps] duet guet, -

trotz Chäuti chochet euses Voguhärd-Bluet.

Und plötzlich fahrt uf de Polizei, -

«was das do für ne Gattig sei».

«verbote isch s'Füüre» seit der Schroter im schrille Ton, -

dä het jo kei Ahnig vo üsere Tradition.

«Was mir do mache sig ungerem Hung, - do bruchts doch e Bewilligung».



Feuer am Altfasnachtssonntag 1990



Aufbau des Altfasnachtssonntagsfeuers 1990. Im Vordergrund zu sehen sind Heinz Horisberger, Urs Baumgartner und Jörg Steiner (von links nach rechts)

*Do chunt nomou eso ne Chaare
si das öppe d'Ziebelinaare?
Nei es si die höchschte Tier
vo üsere Fүүrwehr, d'Offizier.
Dr Budi und dr Röné hei nämlich gmeint, -
dass die ganzi Voguhärd brönnt.
Si si denn no is Klubhuus choo
und hei no eis, zwöi Fүүrwasser gnoo.
Dä Winter hei mir jetz vertriebe, -
dr Voguhärd-Geischt wird immer blybe.*



Aufbau des Altfasnachtsfeuers 1990. Im Vordergrund zu sehen sind Fritz Steiner, Franz Baumgartner und Willy Steiner (von links nach rechts), im Hintergrund Sepp Walter.



Aufbau des Altfasnachtsfeuers 1990.

Wir haben daraus gelernt und verständigen seither vorab die Oenziger Feuerwehr bzw. die Alarmzentrale, wenn wieder ein Höhenfeuer 🔥 auf der Vogelherd zum Vertreiben der bösen Geister 👻 errichtet wird. So muss die Feuerwehr nicht vergebens ausrücken, wenn das Lodern unseres wunderschönen Höhenfeuers auch von der Autobahn her noch erkennbar ist. 😊

➡ An dieser Stelle ein grosses 💖-Dankeschön an die Feuerwehr Oensingen 🚒👨🚒👨🚒, welche uns über all die Jahre an verschiedenen Anlässen immer wieder unterstützt hat und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. 🙏🙏🙏